

# Alle Vorteile auf einen Blick

- Angenehme Strahlungswärme
- Sparsamer Betrieb
- Geringe Luftbewegung
- Geringe Staubaufwirbelung
- Heizen und Kühlen möglich
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Gleichmäßige Temperaturverteilung
- Bestes Raumklima
- Behagliche Oberflächentemperaturen
- Großflächig und unsichtbar
- Gut geeignet für Solareinbindung
- Für Sanierung und Neubau
- Ideal für Wärmepumensysteme
- Unterschiedliche Raumtemperaturen möglich

# REICHEL

Solar-Biomasse-Wärmepumpen

**REICHEL-Haustechnik GesmbH**

Badner Straße 101 • 2540 Bad Vöslau

T 02252 74572 • F 02252 7457215

office@reichel.at

www.reichel.at



Vom HSH-Installatör wärmstens empfohlen:



# energiespar TIPPS

## Fußboden- Wandheizung

Sparsam, behaglich und schön!  
So lässt sich Wärme kreativ gestalten.



—Holz die Sonne ins Haus—  
www.holzdiesonne.net





# Behaglich, schön und sparsam wohnen



## Niedertemperatur Wärmeabgabe

Bei herkömmlichen Radiatoren betragen die Vorlauftemperaturen (jene Temperatur, mit der das Heizungswasser einströmt) meist 50° bis 70°C. Die Folgen der hohen Temperaturen sind Staubverschweungen

an den Heizkörpern, die ein Gefühl der trockenen Luft erzeugen. Im Gegensatz zu Hochtemperatursystemen arbeiten Niedertemperatur Heizsysteme mit Temperaturen unter 45°C, was ein ganzes Bündel an Vorteilen mit sich bringt.



## Das große Wohlfühlplus

Durch große Heizflächen im Fußboden, in der Wand oder an der Decke, sowie durch moderne Flachheizkörper wird mit geringen Temperaturen Strahlungswärme abgegeben. Die Heizflächen strahlen also Wärme

ab und heizen nicht nur die Zimmerluft. Man stelle sich einen kalten Wintertag vor, sobald die Sonne herauskommt, wird es wohligh warm, auch wenn die Temperaturen niedrig sind – es ist das gleiche Prinzip. Zusätzlich bleibt bei einer Flächenheizung auch die natürliche Luftfeuchtigkeit erhalten, ein weiteres Wohlfühlplus.



## Vom richtigen Zeitpunkt

Am besten lassen sich Flächenheizungen natürlich beim Neubau und bei einer kompletten Wohnhausmodernisierung verwirklichen. In diesem Bereich werden sie auch schon in gut 50 % aller Fälle eingesetzt. Für

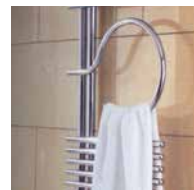
kleinere Umbauten stehen ebenfalls Systeme bereit, die eine zügige Verlegung und Benutzung garantieren. Der Austausch von Radiatoren ist praktisch jederzeit möglich.

## Fußbodenheizung

Diese Form der Heizung benötigt absolut keinen Extraplatz und bleibt praktisch unsichtbar. Bei Neubauten wird die Bodenheizung in der Regel in den Estrich integriert, die einfachste und gleichzeitig günstigste Lösung. Bei der Sanierung bestehender Gebäude fehlt oft der Spielraum für diese zusätzliche Bodenhöhe, hier haben sich leicht einbaubare Plattensysteme bewährt, die schon mit einer Aufbauhöhe von 20 - 30 Millimeter das Auslangen finden. Bodenheizungen können auf jeden Bodenbelag abgestimmt werden, unverzichtbar sind sie bei Stein-, Klinker- oder Fliesenböden.

## Wand- und Deckenheizungen

Das Prinzip bleibt das gleiche wie bei der Fußbodenheizung, auch hier sind „nasse“ Lösungen im Wandputz oder in Trockenbauplatten gebräuchlich. Der Gestaltung sind praktisch keine Grenzen gesteckt – gebogene Flächen, Dachbodenausbauten, beheizte Wohnlandschaften und Sitzstufen, Tepidarien – alles ist möglich. Zusätzlich können die Flächen im Sommer optimal und energiesparend zur Kühlung verwendet werden.



## Altes Eisen – Neuer Schwung

Die früher gebräuchlichen Gliederradiatoren werden modernen Anforderungen nicht mehr gerecht, ästhetisch und technisch lohnt sich der Austausch auf jeden Fall. Neue Flachheizkörper und Konvektoren bieten

höchste Heizleistung bei reduziertem Energieverbrauch und sind zudem leicht zu montieren und zu reinigen. Designheizkörper bieten zudem ein reiches Spiel an Farben und Formen für den Bad- und Wohnbereich.



## Doppelt Energie sparen

Dass man mit der geringeren Temperaturführung an sich Energie und Kosten sparen kann, ist nur eine Sache. Zusätzlich eignen sich diese Varianten auch bestens für den Einsatz der solaren Heizungsunterstützung, die so den höchsten Deckungsgrad erreichen kann. Auch Wärmepumpen profitieren vom geringeren Temperaturniveau.

Die Wärmeverteilung durch große Flächen, wie Wand- oder Fußbodenheizungen, sorgt für höchsten Komfort und geringste Heizkosten. Ein System – Zwei Vorteile.

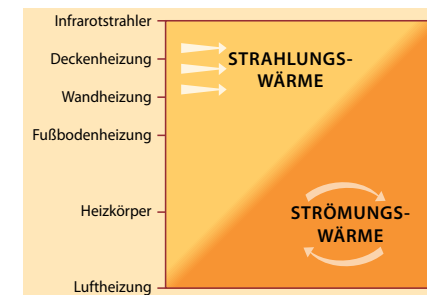
Die Wärmeverteilung durch große Flächen, wie Wand- oder Fußbodenheizungen, sorgt für höchsten Komfort und geringste Heizkosten. Ein System – Zwei Vorteile.



## Alte Mauern schützen

Wandheizungen und Heizleisten sollten unbedingt an den Außenmauern angebracht werden, denn so bieten sie auch einen Schutz gegen Feuchtigkeitsprobleme und Schimmelbildung. Im Winter sind damit die kalten Wände passé, und im Sommer kann die Bausubstanz mit überschüssiger Sonnenenergie kostenlos trocken gehalten werden.

Im Winter sind damit die kalten Wände passé, und im Sommer kann die Bausubstanz mit überschüssiger Sonnenenergie kostenlos trocken gehalten werden.



Durch die ausgeglichene Wärmeübertragung bieten Wand- und Fußbodenheizungen die größte Behaglichkeit.